

112. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 28.05.2014



GalerieRuhnke

zeitgenössische
moderne
Kunst

- **Einladung: 10 Jahre Galerie Ruhnke**
- **Fotokunst: "...jeder nach seiner Fassung"**
- **Was steht denn da - das soll Kunst sein!?**
- **Museums-Check: "bunt und ganz klassisch"**
- **Zitat**
- **Impressum**

Einladung:

**KUNST BARTSCH BEHRENDT BLO
HMBERG V. BRUCHHAUSEN GECC
ELLIV. D. GOLTZ HEINRICH HOFFRI
TZMENZEN MÖLLER MÜLLER POS
ORSKI RÖSSIGER SCHMET JEN SP
ECHT VENTWALTER ZEIDLER ZIPS
ER 10 JAHRE GALERIE RUHNKE**

Die **Galerie Ruhnke** existiert **10 Jahre** in Potsdam. Deshalb laden wir zu einer speziellen Ausstellung ein: Wir zeigen 20 Künstlerinnen und Künstler, die uns besonders wichtig waren, weil sie das Konzept der Galerie geprägt haben. Die Eröffnung soll ohne Reden und ohne Blumen stattfinden. Zum Genuss für die Augen gibt es Genuss für die Ohren: Rainer Miletzki (Piano) spielt Modern Jazz; Mechthild Placke (Cello) spielt Klassik.

Eröffnung: Sonnabend, 7. Juni 2014, 16 Uhr



K.T. Blumberg, 2011, Serie "Jeder nach seiner Fassung", C-Print; Detail

Fotokunst: "...jeder nach seiner Façon"

Drei Künstlerinnen und ein Künstler interpretieren dieses Postulat Friedrichs II. in einem fotografischen Diskurs:

[K.T. Blumberg](#) (Potsdam), Beate Hoerkens (Berlin), [Dieter Seitz](#) (Bonn) und [Ruth Stoltenberg](#) (Hamburg).

Wir laden ein zur Eröffnung am Donnerstag, 19. 6.2014, 18:00 Uhr ins Rathaus Cottbus, Neumarkt 5, 1. Etage.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Stadtverwaltung Cottbus und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft statt. Gezeigt wurde die [Ausstellung](#) bereits in unserer Galerie, im Rathaus in Frankfurt/Oder und im Museum Eisenhüttenstadt



Was steht denn da - das soll Kunst sein!?

Es ist groß. Es ist wuchtig. Es kann auch leicht und locker sein. Es ist aus Stein, Stahl oder Holz. Es fällt auf. Man kann seine Funktion nicht sofort erkennen. Es ist umstritten. Es ist Kunst im öffentlichen Raum. Das ist wahrscheinlich jedem schon passiert: Man hat eine imposante Skulptur auf einem öffentlichen Platz gesehen und war begeistert. Oder entsetzt: Wer hat das zu verantworten? Kontroverse Diskussionen sind bei Kunst im öffentlichen Raum angesagt. Das ist gut so. Wir wollen die Diskussion zusätzlich in Schwung bringen. Wie, das erfahren Sie mit dem [beigefügten Aufruf \(pdf\)](#). Schicken Sie uns Ihr Lieblingskunstwerk, wo immer es stehen mag - in Grönland, Südafrika oder vor Ihrer Haustür.

Alle Einsendungen werden bei der "[Stadt für eine Nacht](#)" am 12./13.7.2014 ausgestellt. Wir sind gespannt auf Ihre Einsendungen bis zum 30.06.2014.



Stuttgarter Staatsgalerie: "bunt und ganz klassisch"

Die Neue Stuttgarter Staatsgalerie gilt als Meisterwerk der postmodernen Architektur. Pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum wurde die gesamte Staatsgalerie renoviert und die einzigartige Sammlung neu gehängt. Markus Brock erkundet das völlig neu gestaltete Museum zusammen mit der Schauspielerin Natalia Wörner. Ein [virtueller Rundgang](#) in der Reihe Museums-Check, die bei 3sat ausgestrahlt werden. Frühere Besuche fanden u.a. im ZKM Karlsruhe, dem Kolomba Köln und im Lenbachhaus München statt. Sie sind in der [3sat-Mediathek](#) noch zu sehen.



Zitat:

"Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?"
Vincent van Gogh (1853 - 1890)

zu empfehlen: www.vangoghmuseum.nl

Vincent van Gogh, "Selbstporträt mit Filzhut", 1888, Öl auf Leinwand, (Detail), Van Gogh Museum, Amsterdam,



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104,
www.galerie-ruhnke.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).
Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben.
Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht.
Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Versand am 28.05.2014.